

Bereich Naturwissenschaften und Technik

Fachschule für Technik/ Fachrichtung Chemietechnik (Teilzeit)

Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in den Bildungsgang sind der Abschluss in einem einschlägigen Ausbildungsberuf (z.B. Chemie-, Lack-, Biologie-, Physiklaborant/in, Chemikant/in, Pharmakant/in, PTA, CTA, BTA..., lebensmitteltechnologische Berufe), das Vorliegen eines Berufsschulabschlusszeugnisses, soweit der Besuch der Berufsschule für die Berufsausbildung notwendig war und eine einjährige berufliche Tätigkeit (Nachweis kann auch während der Fachschulausbildung nachgewiesen werden). Abweichend hiervon kann auch aufgenommen werden, wer eine einschlägige Berufstätigkeit von fünf Jahren vorweisen kann. Unter besonderen Voraussetzungen können auch Auszubildende im letzten Drittel ihrer Ausbildung in die Fachschule aufgenommen werden. Der Schulleiter entscheidet über die Aufnahme in Zweifelsfällen mit Zustimmung der oberen Schulaufsichtsbehörde.

Kurzbeschreibung

Die Studierenden können zwischen den zwei Schwerpunkten Betriebstechnik oder Labortechnik¹⁾ (jeweils Teilzeit über vier Jahre als Abendveranstaltungen von 17.00-22.00 Uhr) entscheiden. Der Unterricht gliedert sich in den fachrichtungsübergreifenden und fachrichtungsbezogenen Bereich. Die Fächer im fachrichtungsbezogenen Bereich sind in Lernfelder gegliedert. Sie werden je nach Schwerpunkt, Betriebs- oder Labortechnik, inhaltlich differenziert.

Berechtigungen

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Chemietechniker/in“ zu führen. Durch eine Zusatzprüfung kann der Studierende mit dem Abschluss ebenfalls die Fachhochschulreife erwerben. Die Berechtigung als betrieblicher Ausbilder tätig zu werden, kann im Rahmen einer Weiterbildung erworben werden.

Fächer		Lernfelder
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:	Fachrichtungsbezogener Lernbereich:	1. Grundlegende chem./techn. Prozesse analysieren und planen
Kommunikation	Prozessanalyse und –planung (LF 1, 5)	2. Grundlegende chem./techn. Prozesse entwickeln und durchführen
Betriebswirtschaft	Prozessentwicklung und –durchführung (LF 2, 6)	3. Betriebliche Geschäftsprozesse analysieren, planen und umsetzen
Fremdsprache	Betriebliches Management (LF 3, 4, 7)	4. Managementsysteme analysieren und planen
Personalführung/Arbeitsrecht	Projektarbeit ²⁾	5. Komplexe chem./techn. Prozesse analysieren und planen
Soziologie/Politik		6. Managementsysteme anwenden
Gesamtunterrichtsstundenzahl über vier Jahre (acht Semester):		2400 Stunden

- 1) vorbehaltlich Änderungen des Lehrplans
 2) die Projektarbeit findet im 6. Semester statt

Über den Pflichtbereich hinaus bietet die Fachschule im Wahlbereich noch ergänzende Angebote an:
 Ausbildereignungslehrgang, Differential-/Integralrechnung, zweite Fremdsprache, DGQ-Qualitätsfachkraft